



BURG WERTHEIM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Main-Tauber-Kreis](#) | [Wertheim](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burgruine aus dem 12. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°45'32.1" N, 9°31'11.5" E](#)
Höhe: 190 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Wertheim Schlossgasse 11
97877 Wertheim

[Burg_Wertheim](#)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkmöglichkeiten im Ort.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Aufgrund der jetzigen Situation (Stand 11.2020) bitte die Zugänglichkeiten erfragen.
[Burg_Wertheim](#)



Eintrittspreise

Erwachsene: 2,00 EUR



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

[Gastronomie auf der Burg](#)



Burg Wertheim Restaurant
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)
Öffnet Saison 2021



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



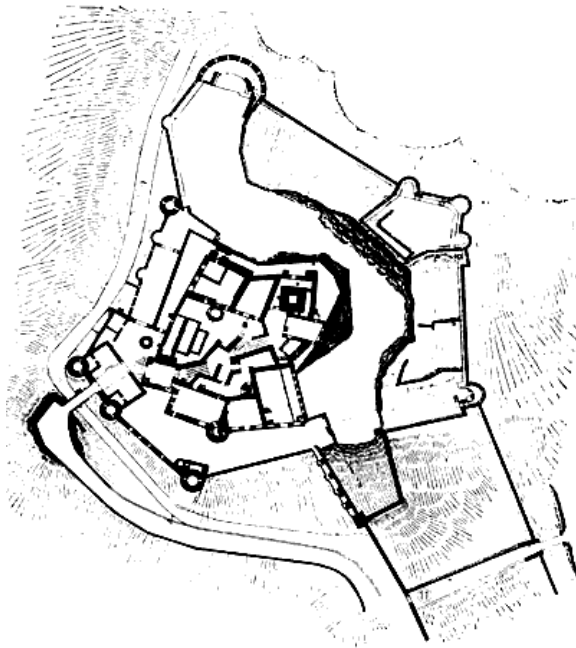
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Wehnert, Hans - Burg Wertheim | 2000
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1132	Die Grafen von Wertheim nennen sich erstmals nach einer Burg Wertheim (Wolframus de Wertheim).
1183	Der Graf Boppo I. von Wertheim erwähnt in einer Urkunde eine Burg und den Schiffszoll in Wertheim ("Castrum meum transeuntes ..."). Wahrscheinlich handelte es sich bei diesem Bau um eine Turmhügelburg.
1192	Die Burg Wertheim wird erstmals urkundlich erwähnt ("suburbium castrum Wertheim").
um 1200	Wertheim wird als Stadt ("oppidum") bezeichnet, ein eigenes Stadtmaß für das Messen von Korn wird erwähnt.
1235 - 1240	Aufgrund des vorhandenen Baubefundes kann angenommen werden, daß Graf Boppo II. sich in diesem Zeitraum eine völlig neue Burg als standesgemäße kleine Residenz errichtet hat.
1269	Erste urkundliche Erwähnung der Burgkapelle.
um 1323	Graf Rudolf IV. von Wertheim wird Teilhaber der Burg und Herrschaft Breuberg.
Mitte 14. Jh.	Man nimmt an, daß die Burg in dieser Zeit unter den Grafen Eberhart und Johann I. erweitert und umgebaut wird.
1362	Graf Eberhart von Wertheim trägt Burg und Stadt Wertheim sowie weitere Besitzungen der böhmischen Krone Karls IV. zu Lehen auf. (Karl IV. aus dem Hause Luxemburg war Kaiser des heiligen römischen Reiches deutscher Nation.)
1407	Das Grafenhaus teilt sich in zwei Linien. Die ältere erhält die Grafschaft Wertheim, die jüngere Linie den Anteil an der Herrschaft Breuberg.
1497	Die ältere Linie der Grafen von Wertheim stirbt aus. Michael II. Graf von Wertheim und Herr zu Breuberg erbt die gesamte Grafschaft.
1506 - 1512	Baueschriften aus dieser Zeit zeugen von weiteren Aus- bzw. Umbauten an der Burg unter Graf Michael II. von Wertheim.
1556	Mit Michael III. Graf von Wertheim und Herr zu Breuberg stirbt das Grafenhaus völlig überraschend aus. Die Grafschaft geht Ludwig Graf von Stolberg-Königstein (Taunus).
1556 - 1562	Die Burg wird unter Graf Ludwig von Stolberg-Königstein weiter umgebaut und modernisiert.
1574	Ludwig Graf von Stolberg-Königstein stirbt ohne männliche Nachkommen.
1598	Nach über 20 Jahren andauernden und sehr heftigen Auseinandersetzungen um das Erbe bringt Ludwig III. Graf von Löwenstein die Grafschaft Wertheim und die Herrschaft in seinen Besitz.
1598 - 1600	Errichtung des "Löwensteiner Baues". Noch heute ist das prächtige Wappen der heutigen Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg zu bewundern.
1598 - 1617	In der "Würzburger Fehde" verliert die Grafschaft Wertheim große Teile ihrer Gebiete.
1611	Teilung der Grafschaft Wertheim.
	Im 30-jährigen Krieg beginnt der Niedergang der mächtigen Burg Wertheim. Bedingt durch ihre strategisch wichtige Lage am Zusammenfluß von Main und Tauber und zwischen den Fronten der protestantischen Union und der katholischen Liga wird die Burg mehrfach belagert, beschossen und eingenommen. Eine Linie der Grafen von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg kehrten im Laufe des 30-jährigen Krieges vom protestantischen wieder zum katholischen Glauben zurück.
1619	Der Löwensteiner Bau wird durch eine Pulverexplosion beschädigt.
1622 - 1627	Der Löwensteiner Bau wird wieder errichtet.
1631	Die Burg wird von den Schweden besetzt.
1634	Bei einer Belagerung der von den Schweden besetzten Burg durch kaiserliche Truppen wird diese schwer beschädigt. Die Schweden mußten abziehen und die kaiserlichen besetzten die Burg.
1647	Die Schweden besetzen erneut die Burg.
1648	Vergeblich versucht ein bayerisches Regiment die Burg einzunehmen und zu besetzen. Dieser Versuch scheitert jedoch. Trotzdem wurde die Burg durch den Beschuß weiter beschädigt.
1667/68	Der alte hochmittelalterliche Torturm wegen bestehender Einsturzgefahr abgetragen werden. Dieser stürzt jedoch nach kurzer Zeit von selbst ein.
1673	Französische Proviantsschiffe auf dem Main werden vom kaiserlichen Kommandanten geplündert und verbrannt. Der nach Wertheim umgezogene Caspar Merian hat diesen Vorgang miterlebt und gezeichnet. Die im 30-jährigen Krieg zerstörte Burg wurde naturgetreu dargestellt.

1742 - 1745	Das Äußere Burgtor wird zum Archivbau ausgebaut und erweitert.
um 1900	Die Burg Wertheim wird vor dem weiteren Verfall bewahrt und baulich gesichert.
ab 1982	Mit erheblicher finanzieller Unterstützung des Landes Baden-Württemberg wird die alte Burg grundlegend saniert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Antonow, Alexander - Burgen des südwestdeutschen Raums im 13. und 14. Jahrhundert | Bühl/Baden, 1977
Wehnert, Hans - Burg Wertheim | 2000

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.11.2020] - Neue Bilder hinzugefügt.
[31.07.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.11.2020 [SD]

IMPRESSUM

© 2020



@Burgenwelt folgen

489 Follower



851

Gefällt mir

Teilen